

Ds Miizi u ihri Chliine

Jitz lue emau das Miizi a,
cha me da nid Freud dra ha!?
U di Chliine – aui gsund,
puurlimunter, chugurund.
Aber ds Moudeli tuet geng vergässe,
dass äs flissiger söt go frässe.
Äs springt lieber chli de Flöige nah,
u lat dr Sider Zfrässe stah.
D Mueter bauget: „ Blib jitz da,
z ersch wird gfrässe chliine Ma!“
Meinsch, das Cheibli losi zue?
Jitz isch fertig mit dr Rueh!
D Mueter packt ihns fescht am Balg.
„ Bürschtli, mach jitz nümme ds Chalb!“
We me gross u starch wott si,
tuet me ds Frässe nid la si!“

Jitz merkt äs was es gschlage het,
scho wider ohni Znacht i ds Bett?
Schnäu springt äs em Gschiirli zue,
di andere bringts nid us dr Rueh.

„ Hets für mi ou no e Platz?
Gäu, i bi doch glich di Schatz!?“

Dorli Löttscher Nov. 2017

